

Produktname : SPRÜHÖL 88

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0

Ref.Nr.: BDS000713\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000713\_20131003

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

**SPRÜHÖL 88**  
Spraydose

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Schmierstoff

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**CRC Industries Europe bvba**  
Touwslagerstraat 1  
9240 Zele  
Belgium  
Tel.: +32(0)52/45.60.11  
Fax.: +32(0)52/45.00.34  
E-mail : hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Laurinkatu 57 A 23 B, 08100 Lohja	+358/(19)32.921	
CRC Industries France	6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303 0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTR. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91

**1.4. Notrufnummer**

**CRC Industries Europe, Belgium:** Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr)  
**Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43**  
**die Schweiz:** Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145  
**Belgien:** Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Produktname : SPRÜHÖL 88 Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0  
 Ref.Nr.: BDS000713\_4\_20170629 (GE) Ersetzt Fassung vom: BDS000713\_20131003

**Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008**

**Physikalisch:** Aerosole, Kategorie 1  
 Extrem entzündbares Aerosol.  
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.

**Gesundheit:** Nicht klassifiziert

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

**Umwelt:** Nicht klassifiziert

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.**

**Gefahrenpiktogramme:**



**Signalwort:** Gefahr  
**Gefahrenhinweise:** H222 : Extrem entzündbares Aerosol.  
 H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
**Sicherheitshinweise:** P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.  
**Ergänzende Gefahreninformationen:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste	01-2119480132-48	64742-56-9	265-159-2	30-60	Asp. Tox. 1	H304	L



Produktname : SPRÜHÖL 88

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0

Ref.Nr.: BDS000713\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000713\_20131003

leichte paraffinhaltige: Grundöl - nicht spezifiziert							
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	01-2119456620-43	-	(926- 141- 6)	25- 50	Asp. Tox. 1	H304	B,Q
Kohlendioxid	-	124- 38-9	204- 696-9	1-5	Pressgas	H280	A,G
Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(2-ethylhexyl and iso- Pr) esters, zinc salts	01-2119493633-31	68909- 93-3	272- 723-1	0-1	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 2	H315,H319,H411	

**Erläuterungen**

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

G : Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7)der REACH-Verordnung 1907/2006

L : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach IP 346.

Q : The CAS-no is only an indicative identifier to be used outside the EU for global inventory entries.

(\* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Augenkontakt :</b>	Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt :</b>	Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen :</b>	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
<b>Verschlucken :</b>	Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Einatmen :</b>	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.
<b>Hautkontakt :</b>	Kann Irritationen verursachen. Symptome: Rötung und Schmerzen
<b>Augenkontakt :</b>	Kann Irritationen verursachen. Symptome: Rötungen und Schmerzen

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Produktname :** SPRÜHÖL 88**Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0**Ref.Nr.:** BDS000713\_4\_20170629 (GE)**Ersetzt Fassung vom:** BDS000713\_20131003**Allgemeine Hinweise :**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)  
Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver  
Do not use water jet extinguishing media, due to the risk of spreading fire.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren  
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte  
CO,CO<sub>2</sub>

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten  
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen ausschalten  
Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.  
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**Produktname :** SPRÜHÖL 88 **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0  
**Ref.Nr.:** BDS000713\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS000713\_20131003

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
 Geräte sollten geerdet sein  
 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
 Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
 Für gute Belüftung sorgen  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Schmierstoff

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
<b>Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:</b>			
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	9000 mg/m <sup>3</sup>
		STEL	1800 mg/m <sup>3</sup>
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich</b>			
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	-	AGW/MAK	200 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien</b>			
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
		STEL	30000 ppm
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige: Grundöl - nicht spezifiziert	64742-56-9	AGW/MAK	5 mg/m <sup>3</sup> (oil mist)
		STEL	10 mg/m <sup>3</sup> (oil mist)
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse</b>			
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm



Produktname : SPRÜHÖL 88

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0

Ref.Nr.: BDS000713\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000713\_20131003

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland			
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	-	AGW/MAK	600 mg/m3

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Schutzmaßnahmen :</b>	Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
<b>Persönliche Schutzmaßnahmen :</b>	Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. It is good practice to wear gloves and to provide adequate ventilation whenever using the product. Das Produkt immer gemäß den Regeln der guten Arbeitshygiene behandeln und verwenden.
<b>Atmung :</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Atemschutz:	Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter A)
<b>Haut und Hände :</b>	Abhängig von der Einsatzmenge, Anwendungsdauer und dem Kontaktisiko mit dem Produkt kann ein Handschuh-Hersteller bei der Auswahl des richtigen Handschuhmaterials und der Durchbruchzeit behilflich sein.
Empfohlene Schutzhandschuhe:	Nitril
<b>Augen :</b>	Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

<b>Form : Aggregatzustand :</b>	Flüssigkeit in Spraydose mit CO2 als Treibmittel.
<b>Farbe :</b>	Gelbbraun.
<b>Geruch :</b>	Lösungsmittel.
<b>pH :</b>	Nicht anwendbar.
<b>Siedepunkt/-bereich :</b>	Nicht verfügbar.
<b>Flammpunkt :</b>	70 °C (geschlossener Tiegel)
<b>Verdunstungszahl :</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosionsgrenze : Obere Grenze :</b>	Nicht verfügbar.
<b>Untere Grenze :</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dampfdruck :</b>	Nicht verfügbar.
<b>Relative Dichte :</b>	0.825 g/cm <sup>3</sup> (@ 20°C).
<b>Löslichkeit in Wasser :</b>	Nicht löslich in Wasser
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	> 200 °C
<b>Viskosität :</b>	5 mPa.s (@ 20°C).



Produktname : SPRÜHÖL 88

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0

Ref.Nr.: BDS000713\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000713\_20131003

## 9.2. Sonstige Angaben

VOC = flüchtiger organischer  
Verbindungen 350 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO<sub>2</sub>

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>akute Toxizität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>schwere Augenschädigung/-reizung:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzell-Mutagenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>spezifische Zielorgan-</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Produktname : SPRÜHÖL 88

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0

Ref.Nr.: BDS000713\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000713\_20131003

**Toxizität bei einmaliger**

**Exposition:**

**spezifische Zielorgan-**

**Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Exposition:**

**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:**

<b>Einatmen :</b>	Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.
<b>Hautkontakt :</b>	Verlängerter Kontakt mit der Haut erzeugt Hautentfettung, die zu Reizung und in einzelnen Fällen zu Dermatitis führt Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Augenkontakt :</b>	Kann Irritationen verursachen.

**Toxikologische Daten :**

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige: Grundöl - nicht spezifiziert	64742-56-9	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 5 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 3000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	-	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	>5000 mg/kg
		LD50 derm. Hase	> 5000 mg/kg

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Nicht klassifiziert

**Ecotoxikologische Daten :**

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige: Grundöl - nicht spezifiziert	64742-56-9	LC50 Fisch	> 100 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	-	IC50 Algen	1000 mg/l
		LC50 Fisch	1000 mg/l



Produktname : SPRÜHÖL 88

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0

Ref.Nr.: BDS000713\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000713\_20131003

EC50 Daphnien 1000 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht löslich in Wasser

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Informationen verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt :** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

**Nationale Vorschriften :** Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer : 1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN**14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse: 2.1



**Produktname :** SPRÜHÖL 88 **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0  
**Ref.Nr.:** BDS000713\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS000713\_20131003

ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

**14.5. Umweltgefahren**

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein  
 IMDG - Marine pollutant: No  
 ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)  
 IMDG - Ems: F-D, S-U  
 IATA/ICAO - PAX: 203  
 IATA/ICAO - CAO: 203

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.  
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)  
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)  
 Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Nationale Daten	(DE) Deutschland
Wassergefährdungsklasse	1 (Schwach wassergefährdend)
Lagerklasse:	Lagerklasse 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

\*Erläuterung der Gefahrenhinweise: H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
 H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



**Produktname :** SPRÜHÖL 88**Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0**Ref.Nr.:** BDS000713\_4\_20170629 (GE)**Ersetzt Fassung vom:** BDS000713\_20131003

H315 : Verursacht Hautreizungen.  
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**ÜBERARBEITUNGEN IN  
KAPITEL :**

acronyms and synonyms:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration

STEL = Kurzzeit-Grenzwert

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen

PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch

vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.